



Unterricht in Zeiten von Covid-19 – aus der Sicht einer Lehrperson Teil II

Corona hat unseren Wortschatz infiziert

1'000 neue Begriffe: Das Coronavirus wirkt sich auch auf unseren Wortschatz aus. Claudia Engeler, Lehrperson für Deutsch und Englisch am BZWW, über Spuckschutztrennscheiben, Fashionmasken und Schniefscham:

Claudia Engeler, Lehrperson für Deutsch und Englisch

17. Januar 2021



«Distanz» ist ein Schlüsselwort und für viele neue Wortzusammensetzungen verantwortlich.

«Krisen sind immer auch Chancen», eine Plattitüde zwar, aber für uns Lehrpersonen zeigt sich, dass der Satz seine Berechtigung hat: **Durch die Corona-Krise erweitern wir alle unseren Wortschatz.**

Wer wusste vor März 2020, was eine Pandemie ist und dass das Wort aus dem Griechischen stammt? Heute verwenden wir den Begriff, als ob er schon immer Teil unseres aktiven Wortschatzes gewesen wäre. Handelt es sich hier noch um ein Lehnwort, so gibt es mittlerweile auch eine grosse Zahl von Neuschöpfungen. Das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache zählt gegen 1000 neue Begriffe, die dank Corona Eingang in unsere Sprache gefunden haben.

Bei der täglichen Informationsbeschaffung treffen wir auf Wörter wie **Spuckschutztrennscheibe, Coronasolidaritätszuschlag, Antigenschnelltest** oder **Immunitätsausweis**. Und wir rätseln, was wohl eine **Geistersitzung** oder eine **Hygienesdemonstration** ist.

Neuerdings unterrichten wir – **im Coronawinter** – mit einem **Gesichtsschutz** und verwenden – je nach Mode-Präferenz – einen **Designermundschutz** oder eine **Fashionmaske**. Ein **Gesichtsschirm** oder ein anderer **Behelfsmundschutz** hingegen ist nicht zulässig.

An manchen Schulen fand nach dem Lockdown drei Wochen lang **Hybridunterricht** statt: Die Klassen waren hälftig vor Ort oder zu Hause und wurden dort mittels digitalen Fernunterrichtes unterwiesen. Auch wurden **Distanzprüfungen** durchgeführt, oder es wurden **Distanzarbeiten** verlangt.

Social Distancing ist ein Schlüsselwort und beschäftigt uns auch in deutschen Wortzusammensetzungen. Es gilt ein **Distanzgebot** oder eine **Distanzregel**, und wir können nur noch auf **Distanzbesuch**. Zudem dürfen wir **Distanzlinien** nicht überschreiten und sollen in der Mensa in einer **Distanzschlange** anstehen. Im Klassenzimmer gibt es **Distanzvorgaben** oder **-vorschriften**. Wenn wir Lehrpersonen uns doch einmal treffen, so kann das bei einer **Online-Konferenz** passieren. Etwas mehr Begeisterung würden wir jedoch bei einer **Online-Party** oder zumindest bei einem **Online-Frühstück** empfinden. Noch lieber wäre uns zwar der direkte Kontakt, auch wenn er per **Ellenbogen-** oder **Fussgruss** erfolgen müsste. Doch wir befinden uns in einer **Contact Bubble**, weil wir einen **Ansteckungscluster** oder einen **Coronahotspot** befürchten, sprich: dass wir zu einem **Hochinzidenzgebiet** werden.

Ohnehin wurde in letzter Zeit entweder das **Contactracing** vernachlässigt oder die **Coronawarnapp** zu wenig oft heruntergeladen, möglich auch, dass dem **R-Wert**, der Reproduktionszahl, anfänglich zu wenig Bedeutung beigemessen wurde. Fakt ist, in der Schweiz muss - bei **Niesetikette** und **Schniefscham** – die **Zwei-Haushalte-Regelung** eingehalten werden. So hoffen wir, dass es weder **Virenbomben** noch **Superspreader-Events** gibt und dass – falls jemand zu einem **Quarantänebrecher** wird – keine **Coronapetze** am Werk ist.

Zum Glück lernen wir aber auch positive Wörter, zum Beispiel **Einkaufshelfer** oder **Coronaheld**. Zudem erweisen wir den Angestellten in **systemrelevanten Berufen** unsere Reverenz, indem wir einen **Balkongesang** anstimmen oder bei mangelndem Talent zumindest zu **Balkonklatschern** werden. Doch wir hoffen alle, dass die **Post-Covid-Zeit** bald anbricht und wir uns aus der **Quarantäneblase** entfernen dürfen.

Wir Lehrpersonen stellen hingegen mit Genugtuung fest, dass uns die **Coronakrise** eine Fülle an neuen Begriffen beschert und uns – neben einem **Digitalisierungsschub** – auch die Chance gibt, unseren Wortschatzunterricht zu beleben.